

Deutschland

Ökostromerzeugung aus Methangas

DAS PROJEKT IN KÜRZE

Die Klimaschutzprojekte bewirken, dass sich die Luftqualität in der Region deutlich verbessert. Der oftmals faulige Geruch sowie Ruß- und Schwefeldioxidpartikel in der Umgebungsluft werden reduziert und folglich die Umweltbelastung gesenkt. Das Projekt zur Erschließung neuer und sauberer Energiequellen schafft darüber hinaus Arbeitsplätze im Ruhrgebiet.

METHANGASNUTZUNG/ ERNEUERBARE ENERGIEN

Zertifizierung Verified Carbon Standard (VCS),
Voluntary Emission Reduction (VER),
Clean Development Mechanism
(CDM-/UNFCCC)-Anforderungen erfüllt

Projektprüfung TÜV NORD

Projektstandort Deutschland

CO₂ Einsparung Ø 328.111 t CO₂e p. a.



DEUTSCHLAND



PROJEKTBSCHREIBUNG

Der Beginn des Industriezeitalters geht in Deutschland auf den Grubenbau im Ruhrgebiet zurück. Eine Begleiterscheinung des Kohleabbaus ist das Austreten von klimaschädigenden Gasen wie Methangas, Schwefeldioxid und CO₂. Deutschland plant, bis 2050 auf regenerative Energien umzusteigen. Um das umzusetzen, werden verstärkt Methangasvermeidungsanlagen eingesetzt und aufgebaut, die die klimaschädlichen Gase, die den bereits vor Jahren geschlossenen Kohlegruben nach wie vor entweichen, auffangen und in Blockheizkraftwerken zu Ökostrom umwandeln. Die klimaschädigende Wirkung von Methangas ist 21-mal höher als die von CO₂. Somit wird mit Hilfe der Methanvermeidungsanlagen ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

VERIFIED CARBON STANDARD

Der Verified Carbon Standard (VCS) wurde von zahlreichen Umweltorganisationen wie dem World Business Council for Sustainable Development, der Climate Group sowie von Wirtschaftsorganisationen gegründet. Erklärtes Ziel ist es, den Klimaschutz zu fördern, zu überwachen und die gemäß dem Kyoto-Protokoll festgelegten Standards für CO₂-Minderungsprojekte zu prüfen. Jedes Verified Carbon Standard Projekt muss den strengen Vorgaben des Klimaschutzsekretariats der Vereinten Nationen (UNFCCC) folgen.

Donaubene, Bulgarien

Wärmeversorgung aus Holzabfällen

DAS PROJEKT IN KÜRZE

Das Biomasse-Projekt hilft nicht nur dabei, die CO₂-Emissionen zu verringern und Lösungen für eine alternative Energieversorgung aufzuzeigen, sondern verbessert auch die Lebensqualität der dort ansässigen Menschen. Dadurch dass die Abfälle nicht ungenutzt verrotten oder bei der Verbrennung fossiler Brennstoffe schädliche Gase entstehen, verbessert sich die Luftqualität, wovon Mensch und Umwelt profitieren. Der Ausbau der lokalen Wirtschaft wird durch die zusätzlichen Einnahmen des Klimaschutzprojektes gestärkt und weitere Arbeitsplätze entstehen.

BIOMASSE/ERNEUERBARE ENERGIEN

Zertifizierung	Gold Standard (GS), Voluntary Emission Reduction (VER), Clean Development Mechanism (CDM-/UNFCCC)-Anforderungen erfüllt
Projektprüfung	TÜV SÜD
Projektstandort	Donauebene, Bulgarien
CO ₂ Einsparung	ca. 83.159 t CO ₂ e p. a.




PROJEKTBECHREIBUNG

Bulgarien gehört zu den Ländern in Europa, die bereits jetzt ihr Ziel im Rahmen der „Europa-2020-Strategie“ erreicht haben und mehr als 20 Prozent ihres Gesamtenergieverbrauchs aus erneuerbaren Energien decken. Ein zweites Atomkraftwerk, das im Norden des Landes geplant war, wurde aufgrund massiver Proteste nie fertig gestellt. Der Ausbau der erneuerbaren Energien hat eine hohe Priorität im Land, da durch die Nutzung der unerschöpflichen Ressourcen eine größere Energieunabhängigkeit entsteht. Dank der geographischen Lage hat das Land ein großes Potenzial für die Nutzung der diversen erneuerbaren Energien. In dem Projekt im Norden Bulgariens wird Biomasse, die bei der Zellstoffproduktion in einer Fabrik anfällt, genutzt, um Wärme-Energie zu erzeugen. So wird ein Abfallprodukt nachhaltig genutzt und erneuerbare Energie erzeugt.

GOLD STANDARD

Die Gold Standard Stiftung ist eine Schweizer Organisation, die auf Initiative von etwa 50 NGOs und dem WWF gegründet wurde, mit dem Ziel Klimaschutzprojekte zu prüfen. Jedes Gold Standard Projekt muss den strengen Vorgaben des Klimaschutzsekretariats der Vereinten Nationen (UNFCCC) entsprechen und zusätzliche Umwelt- und Sozialvorteile aufweisen. Der Gold Standard-Prüfkatalog gilt als einer der strengsten weltweit. Der Erwerb eines CO₂-Minderungsrechts dieser Qualität führt neben der Verbesserung von Klima und Umwelt gleichzeitig zu einer Unterstützung der Wirtschaft im Projektland und zur Verbesserung der sozialen Situation der Bevölkerung am Projektstandort.